

AUS DEN STADTTEILEN

Roter Kasten mit vielen Fragen

NEUSTADT. Noch bis Ende der Woche kann auf der Hauptstraße über „Nutzen“ oder „Wert“ des Menschen für die Gesellschaft nachgedacht und mitbestimmt werden. Möglich ist dies an einem roten Container mit der Aufschrift „Amt“, den der Verein Bürger.Courage hat am Gomondai-Platz errichtet hat.

Die Kunstinstallation stellt die Frage, wer angeblich »nützlich« ist, warum er es ist und wann er es ist – und wer überhaupt glaubt, darüber entscheiden zu dürfen. Sie funktioniert anhand zweier Mechanismen: Ein erfundenes Bürgeramt für

eine schöne Zukunft lädt die Leute ein, in einem natürlich völlig transparenten und beteiligungsorientierten Prozess an einer nützlichen Gesellschaft mitzuarbeiten. Auf einem Bildschirm laufen Fotos vom Menschen ab, welche Passanten durch Druckknöpfe als „nützlich“ und „nicht nützlich“ regelrecht stempeln können. Zum anderen können sich Passanten selbst fotografieren lassen und das Gefühl bekommen, von anderen als „nützlich“ oder „nicht nützlich“ abgestempelt zu werden. Beides wurde in den vergangenen zwei Wochen rege genutzt.